

10 JAHRE
BFD
IM AMATEURTHEATER

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,
liebe Mitgliedsbühnen,

seit 10 Jahren ermöglicht der BDAT in Kooperation mit der BKJ e. V. verschiedensten Amateurtheaterbühnen, Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung zu werden.

Bislang haben rund 80 Mitgliedsbühnen und 380 Freiwillige tolle Erfahrungen gemacht.

Werden auch Sie Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung!

Nutzen Sie die Chance, bereits langjähriges Engagement auf personeller Seite anzuerkennen, weitere Engagierte für Ihr Theater zu gewinnen und neue Projekte zu starten. Arbeiten Sie mit der Hilfe von Bundesfreiwilligen Liegendebliebenes auf. Organisieren Sie zum Beispiel Ihren Fundus neu, legen Sie ein Archiv an, lassen Sie sich in den Bereichen Bühnenbild/-bau, Requisite, Maske oder Licht-/Tontechnik unterstützen.

Gemeinsam fürs Theater und mit freundlichen Grüßen

Sigrid Haase

Pädagogische Referentin und Koordinatorin BFD Kultur und Bildung
Bund Deutscher Amateurtheater e. V.

Bundesgeschäftsstelle, Lützowplatz 9, 10785 Berlin

Fon +49 (0) 30 2639859-14

Fax +49 (0) 30 2639859-19

haase@bdat.info

www.bdat.info

Infos rund um den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung

In nur 2 Schritten Einsatzstelle werden

- Schritt 1: Der gemeinnützige Theaterverein, der künftig Einsatzstelle sein möchte, sollte über seinen jeweiligen Landesverband Mitglied beim BDAT sein.
- Schritt 2: Der BDAT stellt den Antrag beim Bundesministerium für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA).

Wissenswertes zur Antragsstellung

- Der BDAT e. V. unterstützt alle interessierten Bühnen und Theatervereine dabei, Einsatzstelle zu werden. Dies schließt natürlich auch die formale Antragsstellung mit ein.
- Der Antrag kann unabhängig von, aber auch in Zusammenhang mit konkreten Bundesfreiwilligen gestellt werden.
- Inhalt dieses Antrages muss eine vorhandene Aufgabenstellung sein, die sich mit einem Arbeitszeitkontingent von mindestens 20,5 Wochenstunden erfüllen lässt.

Vorteile für die Einsatzstelle

- Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes kann für eine bestimmte Zeit ein größeres Zeitvolumen für wichtige Tätigkeiten des Vereines aufgebracht werden.
- Die Einsatzstelle hat mit den Bundesfreiwilligen Menschen an ihrer Seite, die die nötige Zeit und nützliches Knowhow für den Verein aufbringen können und wollen.

Welche Aufgaben übernimmt die Einsatzstelle?

- Die Einsatzstelle übernimmt die persönliche Begleitung und Anleitung der Bundesfreiwilligen vor Ort unter Berücksichtigung arbeitsrechtlicher Gesetze.
- Die Einsatzstelle zahlt bei Vertragsabschluss einen pauschalen Kostenbeitrag in Höhe von 100,00 € pro im Bundesfreiwilligendienst tätiger Person an den BDAT. Für die Übernahme der vom Gesetzgeber geforderten pädagogischen Begleitung und Abwicklung der verwaltungs-, abrechnungs- und sozialversicherungsrechtlichen Belange im Verlauf erheben wir pro Monat und Freiwilligenvereinbarung einen Kostenbeitrag von derzeit 50,00 € (bis zu 12 Monate, bei gesetzlicher Mindestdienstzeit 6 Monate). Ab dem 13. Monat (bis maximal 18 Monate) erhöht sich der anteilige Kostenbeitrag pro Monat auf 75,00 €.
Weitere Kosten, die von der Einsatzstelle an uns oder an sonstige damit betraute Stellen abzuführen sind, entstehen grundsätzlich nicht.

Welche Aufgaben übernimmt der BDAT?

Neben der organisatorischen Unterstützung der Einsatzstellen übernehmen wir einen wichtigen Teil der pädagogischen Begleitung für die Zeit des Bundesfreiwilligendienstes.

Für folgende Bildungsangebote können sich die Freiwilligen im Rahmen ihrer Bildungstage u. a. anmelden:

- regelmäßige digitale Freiwilligentreffen (Austausch, Beratung, Fortbildung)
- Digitale Lernmodule (ehemals Studienbriefe Fortbildung im Amateurtheater)
- Multiplikatorenschulung Kinder- und Jugendtheater in Wetzlar (im Frühjahr, 3-4 Tage)
- Spielleiterseminar in Wetzlar (im Herbst, 3-4 Tage)
- Qualifizierungsprogramm Seniorentheater in Vierzehnheiligen (Herbst, 3-4 Tage)
- Internationales Workshopfestival Theaterwelten (alle 2 Jahre)
- Preisträgerfestival *amarena* (alle 2 Jahre)
- vom BDAT zertifizierte Fortbildungsangebote der Landesverbände und weiterer Bildungsorganisationen im Trägerverbund der Freiwilligendienste Kultur und Bildung
- KulturKaffeeFahrt BFD Kultur und Bildung, organisiert im Trägerbund der BKJ e. V. – Zentralstelle BFD (jährlich, 3-4 Tage)

Wer kann Bundesfreiwillige*r werden?

Der Bundesfreiwilligendienst ist unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Art des Schulabschlusses und eignet sich z.B. für

- Menschen, die nach Ausbildung, Studium oder Familienzeit praktische Erfahrungen in einem Kulturbetrieb sammeln wollen.
- Menschen im Ruhestand
- Menschen in der Berufsorientierung,
- Menschen mit Handicap
- Menschen mit Geflüchtetenstatus
- Menschen, die bereits ehrenamtlich für Mitgliedsbühnen tätig sind, und mehr Zeit und Verbindlichkeit für die Umsetzung eines wichtigen Projektes oder Anliegens der Einsatzstelle aufbringen möchten.

Unser Schwerpunkt ist der BFD 27 +. Der Bundesfreiwilligendienst ist nach Absprache aber auch unter 27 Jahren möglich!

Vorteile für Bundesfreiwillige

- Bundesfreiwillige bekommen die Chance, sich mit ihrem Knowhow einzubringen, Neues zu erlernen und Anerkennung zu erlangen.
- Bundesfreiwillige können im Rahmen des Fortbildungsprogramms des BDAT und der Landesverbände kostenlos an Workshops, Theaterseminaren, Kulturreisen und Treffen mit anderen Freiwilligen teilnehmen.
- Bundesfreiwillige erhalten eine Grundabsicherung (Taschengeld, Sozial- und Krankenversicherung).
- Bundesfreiwillige erhalten ein Abschlusszertifikat über Tätigkeiten, Qualifikationen und Teilnahme an den Bildungstagen.
- Die Einsatzstelle erreicht neue Zielgruppen und knüpft neue Kontakte – auch über die Laufzeit des Bundesfreiwilligendienstes hinaus.
- Taschengeld und Sozialversicherungsbeträge für die Bundesfreiwilligen werden vollständig über den Zuschuss des BAFzA finanziert. Der BDAT übernimmt die Weiterleitung der Taschengelder an die Bundesfreiwilligen sowie sozialversicherungsrechtlichen Meldungen und Abführung der Abgaben.
- Für sämtliche Fragestellungen zum Bundesfreiwilligendienst und Klärung stehen wir den Bundesfreiwilligen und den Einsatzstellen beratend zur Verfügung.

- zentrale Freiwilligentreffen mit einer speziellen Ausrichtung für Theaterkultur und bürgerschaftlichem Engagement

Haben Sie noch Fragen?

Auf unserer Homepage www.bdat.info erfahren Sie Näheres zu bisherigen Bildungstagen, Terminen etc.

Für weitergehende Informationen und Beratung stehen wir gern telefonisch zur Verfügung.

Kontakt

Bund Deutscher Amateurtheater e. V.
Bundesgeschäftsstelle • Lützowplatz 9 • 10785 Berlin

Ansprechpartnerin:

Sigrid Haase
Pädagogische Referentin und Koordinatorin BFD-Kultur und Bildung
T +49 30 263 985 9-14
haase@bdat.info

Freiwilligendienste
Kultur und Bildung

Ein Programm der



Bundesvereinigung Kulturelle
Kinder- und Jugendbildung e. V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

